
Subject: Alternativen zu Finasterid oder Dutasterid?
Posted by [Pasta83](#) on Sat, 17 Aug 2013 15:36:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

jetzt schreibe ich meinen Beitrag nochmal. weil er irgendwie verschwunden ist.
Ich bin 30 Jahre alt. Vor 7 Jahren begann es mit der AGA, erkenntlich durch Geheimratsecken.
Über 1 Jahr lang Minox angewendet, aber ohne Erfolg.
Man muss dazu sagen, dass ich außerdem eine endoreaktive Depression habe und es bisher leider nie über ein paar Monate am Stück möglich war, ohne Psychopharmaka klar zu kommen. Aber das ist eine andere Geschichte.
Jedenfalls nahm ich einige Jahre lang das Medikament Reboxetin. Ca. 2011 fing es an, dass dadurch in den Morgenstunden ganz hässliche schmerzhaftere Erektionen auftraten, die überhaupt nichts mit sexuellen Gedanken zu tun hatten (wer das lustig findet, soll jetzt bitte schweigen!). Vom Urologen wurde Finasterid verschrieben. Das hat sehr gut dagegen geholfen. Nach ein paar Woche bekam ich aber Gelenkschmerzen und einen erhöhten GPT-Wert (Leberwert) vom Finasterid. Dann wurde auf Avodart umgestellt. Schließlich wurden auch die Psychopharmaka umgestellt. Ich habe dann Avodart abgesetzt und die urologischen Probleme sind glücklicherweise nicht wieder gekommen. Ich wollte dann auch Avodart nicht mehr weiter nehmen.

Im Jahr 2013 ist der Haarausfall wieder viel schlimmer geworden. Im Winter 2012/2013 war es evtl. etwas besser. Da habe ich auch zum ersten Mal wegen meiner leichten Hypothyreose L-Thyroxin (12,5 µg/Tag) eingenommen und außerdem noch Phytolium angewendet. Im Frühjahr habe ich das L-Thyroxin probeweise weggelassen, um zu sehen, welche Symptome wieder kommen. Mir sind dann auch die Haare wieder stärker ausgefallen, weshalb ich jetzt wieder L-Thyroxin und Phytolium nehme. Das alleine wird aber vermutlich nicht reichen.

Deshalb jetzt meine Frage:

Soll ich evtl. wieder Avodart nehmen, oder ist das zu gefährlich (Risiko für Prostatakrebs?)
Oder Fin topisch?
Oder vielleicht Keratene probieren? Wie gut, verträglich und verfügbar ist das?

Subject: Aw: Alternativen zu Finasterid oder Dutasterid?
Posted by [Foxi](#) on Sat, 17 Aug 2013 16:13:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt nix besseres als Fin, und leider dessen Nebenwirkungen

Minox hat mir auch nichts gebracht, außer Flaum und vielleicht die Haare etwas dunkler gemacht
eigentlich ist es nicht wert das Zeug so lang zu benutzen für Flaum, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt

Foxi

Subject: Aw: Alternativen zu Finasterid oder Dutasterid?

Posted by [ru-power](#) on Sat, 17 Aug 2013 16:22:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pasta83 schrieb am Sat, 17 August 2013 17:36Hallo,

jetzt schreibe ich meinen Beitrag nochmal. weil er irgendwie verschwunden ist.

Ich bin 30 Jahre alt. Vor 7 Jahren begann es mit der AGA, erkenntlich durch Geheimratsecken.

Über 1 Jahr lang Minox angewendet, aber ohne Erfolg.

Man muss dazu sagen, dass ich außerdem eine endoreaktive Depression habe und es bisher leider nie über ein paar Monate am Stück möglich war, ohne Psychopharmaka klar zu kommen. Aber das ist eine andere Geschichte.

Jedenfalls nahm ich einige Jahre lang das Medikament Reboxetin. Ca. 2011 fing es an, dass dadurch in den Morgenstunden ganz hässliche schmerzhaftere Erektionen auftraten, die überhaupt nichts mit sexuellen Gedanken zu tun hatten (wer das lustig findet, soll jetzt bitte schweigen!). Vom Urologen wurde Finasterid verschrieben. Das hat sehr gut dagegen geholfen. Nach ein paar Woche bekam ich aber Gelenkschmerzen und einen erhöhten GPT-Wert (Leberwert) vom Finasterid. Dann wurde auf Avodart umgestellt. Schließlich wurden auch die Psychopharmaka umgestellt. Ich habe dann Avodart abgesetzt und die urologischen Probleme sind glücklicherweise nicht wieder gekommen. Ich wollte dann auch Avodart nicht mehr weiter nehmen.

Im Jahr 2013 ist der Haarausfall wieder viel schlimmer geworden. Im Winter 2012/2013 war es evtl. etwas besser. Da habe ich auch zum ersten Mal wegen meiner leichten Hypothyreose L-Thyroxin (12,5 µg/Tag) eingenommen und außerdem noch Phytolium angewendet. Im Frühjahr habe ich das L-Thyroxin probeweise weggelassen, um zu sehen, welche Symptome wieder kommen. Mir sind dann auch die Haare wieder stärker ausgefallen, weshalb ich jetzt wieder L-Thyroxin und Phytolium nehme. Das alleine wird aber vermutlich nicht reichen.

Deshalb jetzt meine Frage:

Soll ich evtl. wieder Avodart nehmen, oder ist das zu gefährlich (Risiko für Prostatakrebs?)

Oder Fin topisch?

Oder vielleicht Keratene probieren? Wie gut, verträglich und verfügbar ist das?

Wenn du Avodart gut vertragen hast.. spricht im Prinzip nichts dagegen. Fin topisch nach Schwedenart könntest du auch erstmal probieren wenn der HA nicht so schlimm ist.

Subject: Aw: Alternativen zu Finasterid oder Dutasterid?

Posted by [mike.](#) on Sat, 17 Aug 2013 22:21:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alternativ könnte Progesteron (transdermal-topisch oder anal) sein... aber hier auch nicht übertreiben

Subject: Aw: Alternativen zu Finasterid oder Dutasterid?
Posted by [Pasta83](#) on Sun, 18 Aug 2013 17:35:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen Dank schonmal für die Antworten.

Welche Dosis Avodart ist eigentlich bei AGA üblich. Gegen mein urologisches Problem half damals 1 Kapsel pro Woche (!)

Wie ist das eigentlich mit dem Progesteron? Ist das rezeptpflichtig und wie sieht es da mit Nebenwirkungen aus?

Wie gesagt, das mit dem Keratene würde mich noch interessieren, was das eigentlich ist.

Subject: Aw: Alternativen zu Finasterid oder Dutasterid?
Posted by [ru-power](#) on Sun, 18 Aug 2013 17:37:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1 pro tag idR, jeden 2-3ten tag sollte aber eig reichen

Keratene taugt nicht wirklich was

Progesteron.. damit experimentiert mike momentan rum
